

Zum Fall machen, zum Fall werden

Wissensproduktion und Patientenerfahrung in Medizin und Psychiatrie des 19. und 20. Jahrhunderts

Bearbeitet von

Brigitta Bernet, Sibylle Brändli, Cornelia Brink, Barbara Lüthi, Marietta Meier, Stefan Nellen, Karen Nolte,
Christa Putz, Gregor Spuhler, Robert Suter, Regina Wecker

1. Auflage 2009. Taschenbuch. 280 S. Paperback

ISBN 978 3 593 38864 9

Format (B x L): 14 x 21,3 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Human-Medizin, Gesundheitswesen > Geschichte der Medizin](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

- »Fälle« in der Geschichte von Medizin, Psychiatrie und
Psychologie im 19. und 20. Jahrhundert
Sibylle Brändli, Barbara Lüthi, Gregor Spuhler 7

I. Fallformen

- Vom Verschwinden der Laienperspektive aus der Krankengeschichte:
Medizinische Fallberichte im 19. Jahrhundert
Karen Nolte 33
- »Eintragen und Ausfüllen«: Der Fall des psychiatrischen Formulars
Brigitta Bernet 62
- Narrative Heterogenität und dominante Darstellungsweise:
Zur Produktion von Fallnarrativen in der deutschsprachigen
Sexualmedizin und Psychoanalyse, 1890 bis 1930
Christa Putz 92

II. Transformationen

- »Anti-Vernunft« und »geistige Gesundheit«: Eine Fallgeschichte
über Norm, Normalität und Selbstnormalisierung im
deutschen Kaiserreich
Cornelia Brink 121
- »Eine Blüte baslerischer Irrenpflege...«: Der Fall Emil Mertz und die
Konstruktion bürgerlicher Identität
Regina Wecker 142

Unfälle, Vorfälle, Fälle: Eine Archäologie des polizeilichen Blicks <i>Stefan Nellen, Robert Suter</i>	159
Der Blick, die Normalisierung, der Fall: Medizin und Immigration in den USA (1880–1920) <i>Barbara Lüthi</i>	182
 III. Institutionelle Dynamik	
Fallkonstituierungen: Die »unruhige Frauenabteilung« der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich Ende 1950 <i>Marietta Meier</i>	211
Vom »rätselhaften Fall« zur »typischen Hebephrenie«: Der jüdische Emigrant Rolf Merzbacher in Behandlung bei Schweizer Psychiatern 1942–1944 <i>Gregor Spuhler</i>	229
Die Auflösung des Falls: Psychosoziale Versorgung für Schulkinder und Fallvergegenwärtigung in den 1970er Jahren <i>Sibylle Brändli</i>	254
Autorinnen und Autoren.....	278